

# **Isola** **Bitumenschindeln** *Verlegeanweisung*



**Deckungsart –  
mit vorgegebener  
Höhenüberdeckung**

# Allgemeines, Werkstoffe

## Einleitung

Die Verlegeanweisung enthält die Grundregeln für die Deckungsart mit vorgegebener Höhenüberdeckung der Isola Bitumenschindeln und des Zubehörs. Bei Einhaltung der Verlegeanweisung ist die Deckung mit Isola Bitumenschindeln regensicher. Die Basis der Verlegeanweisung ist die Fachregel für Dachdeckungen mit Bitumenschindeln, Ausgabe Juni 2001, des ZVDH. Weitere Angaben gemäß der Fachregel, insbesondere die Deckungsart mit vorgegebener Höhenüberdeckung.

**Hinweis:** Alle Formen der Isola Bitumenschindeln sind für die Deckungsart mit vorgegebener Höhenüberdeckung hergestellt.

## Lüftung

Zur Vermeidung von thermischen Überlastungen der Deckung soll bei wärmegeprägten Dachkonstruktionen eine Lüftung zwischen Dachschalung und Wärmedämmung angeordnet werden. Ebenso ist eine ausreichende Lüftung von nicht ausgebauten, nicht genutzten Dächern erforderlich.

**Hinweis:** Die Bemessung der Zu- und Abluftöffnungen, sowie die freie Lüftungshöhe, sollte dem ZVDH – Merkblatt Wärmeschutz bei Dächern – entsprechen.

## Deckunterlage aus Vollholzschalung

Für die Deckung sind biegesteife, nagelbare Unterkonstruktionen erforderlich. Die Deckunterlage muss geschlossen sein und mit einer Vordeckung versehen werden. Die Bretter der Schalung sollen mind. 24 mm dick und zwischen 80 mm und 150 mm breit sein.

**Hinweis:** ZVDH-Hinweise Holz- und Holzwerkstoffe beachten.

## Anforderungen an die Deckungsart mit vorgegebener

### Regeldachneigung der Isola Bitumenschindeln

Schindelform	Dachneigung $\geq / \leq$	Höhenüberdeckung der Doppeldeckung / mm
Rett	15°/85°	47/47
Kuttet	15°/85°	47/47
Skraa	15°/85°	49/49
Biberschwanz	15°/85°	47/47
Karat	15°/85°	45/45

### Höhenüberdeckungen der Isola Bitumenschindeln

Sparrenlänge	Schindelform
$\leq 10$ m	Rechteck
$\geq 10$ m	Rechteck
$\leq 10$ m	Biber und Dreieck
$\geq 10$ m	Biber und Dreieck
$\leq 10$ m	Wabe
$\geq 10$ m	Wabe

# und Anforderungen

## **Vordeckung**

Die Deckunterlage ist mit einer Vordeckung, z.B. Isola Schalungsbahn, einzudecken.

## **Werkstoffe für die Befestigung**

Korrosionsschutzte Stifte DIN EN 10230, mind. 2,8 x 25 mm lang. Bei Mehrfachüberdeckung 35 mm lang.

**Hinweis:** Klammern sind nicht zulässig.

## **Hilfsstoffe für die Deckung**

Zur Verklebung bei Deckungsdetails ist Isola Fugenmasse als Kaltkleber zu verwenden.

## **Witterungsvoraussetzungen**

Isola Bitumenschindeln können bei Temperaturen bis + 5° Celsius gedeckt werden. Bei Temperaturen unter + 5° Celsius müssen die großformatigen Klebefelder durch Erwärmen aktiviert werden.

**Hinweis:** Eine Kontrolle der ausreichenden Verklebung der Schindelschürzen ist immer erforderlich.

## **Lagerung**

Isola Bitumenschindeln und das Zubehör aus Bitumen müssen langfristig kühl und trocken lagern. Sonneneinwirkung und warme Lagerräume vermeiden. Pakete lagern immer, auch bei der Verarbeitung, mit der Besplittung nach oben. Paletten nicht übereinander lagern.

**Hinweis:** Abweichung der Besplittung in Farbe und Körnung sind möglich.

## **Höhenüberdeckung**

Gebindehöhe mm	Verbrauch Stück/m <sup>2</sup>	Abmessungen L x B in mm
143	7,0	1000 x 333
143	7,0	1000 x 333
134	7,5	1000 x 317
143	7,0	1000 x 333
115	8,7	1000 x 275

Isola Schindelform	Regeldachneigung
Rett / Kuttet	≥ 15°
Rett / Kuttet	≥ 20°
Biberschwanz u. Karat	≥ 15°
Biberschwanz u. Karat	≥ 20°
Skraa	≥ 15°
Skraa	≥ 20°

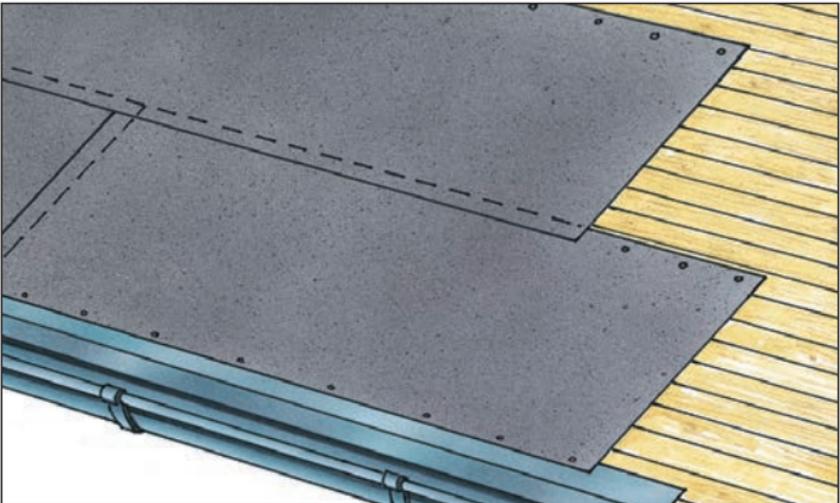
# Ausführung der Deckungsart mit vor

## 1. Deckunterlage/Traufblech



Deckunterlage aus Vollholzschalung mit Traufblech ohne Falzabkantung auf der Dachseite. Rinnenhalter in Schalung einlassen.

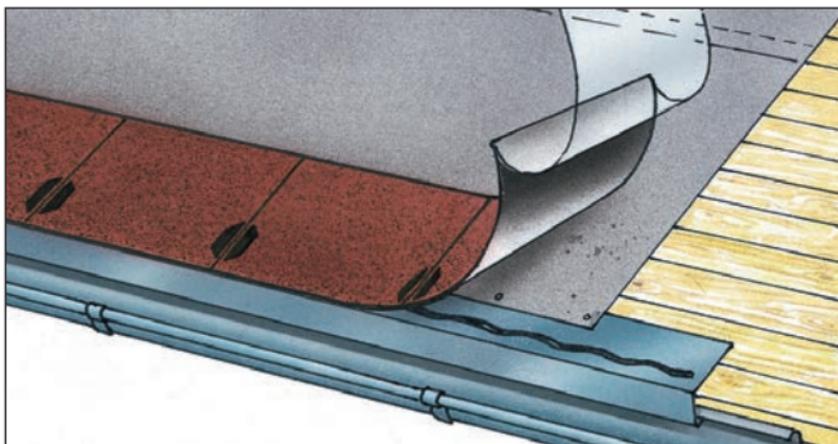
## 2. Vordeckung mit Isola Schalungsbahn



Überdeckung der Nähte und Stöße mind. 8 cm. Stöße versetzen. Befestigung in der Überdeckung im Abstand von ca. 10 cm mit Breitkopfstiften. Vordeckung ca. 3 cm auf Traufblech führen und befestigen.

# gegebener Höhenüberdeckung

## 3. Traufeneinbindung



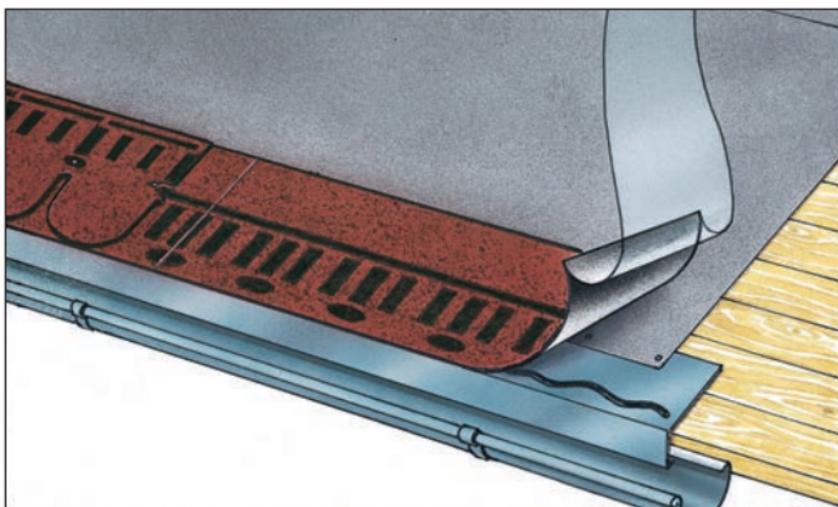
Traufeneinbindung mit Isola Trauf-/Firststücken.

Verbrauch: 3 Stück/m.

Die unterseitige Schutzfolie unbedingt entfernen.

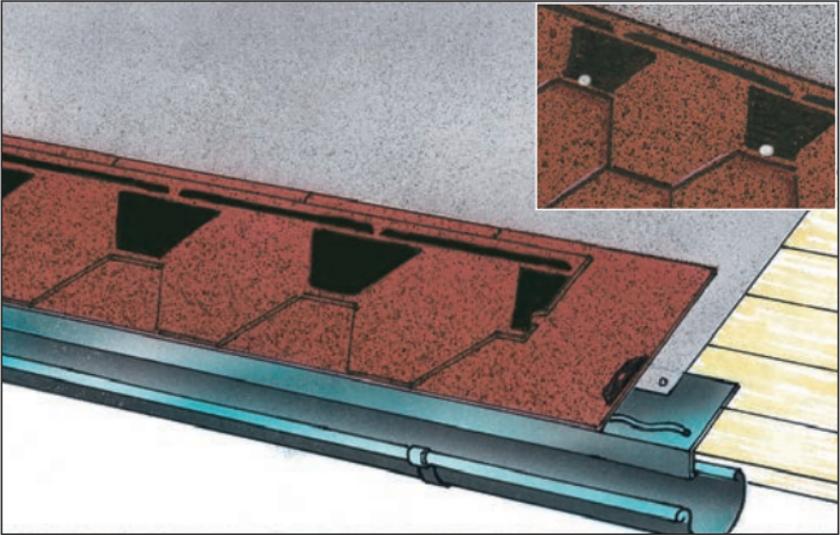
Verklebung auf dem Traufblech mit Isola Fugenmasse. Verbrauch: 60 ml/m. Die Unterkante ist bündig mit der Traufblechabkantung. Die Befestigung erfolgt durch die Deckung der Traufengebinde.

## 4. Traufeneinbindung Biberschwanz



Traufeneinbindung mit Isola Traufstücken der Form Biberschwanz. Verbrauch: 1 Stück/m. Die unterseitige Schutzfolie unbedingt entfernen. Verklebung auf dem Traufblech mit Isola Fugenmasse. Verbrauch: 60 ml/m. Die Unterkante ist bündig mit der Traufblechabkantung. Die Befestigung erfolgt durch die Deckung der Traufengebinde.

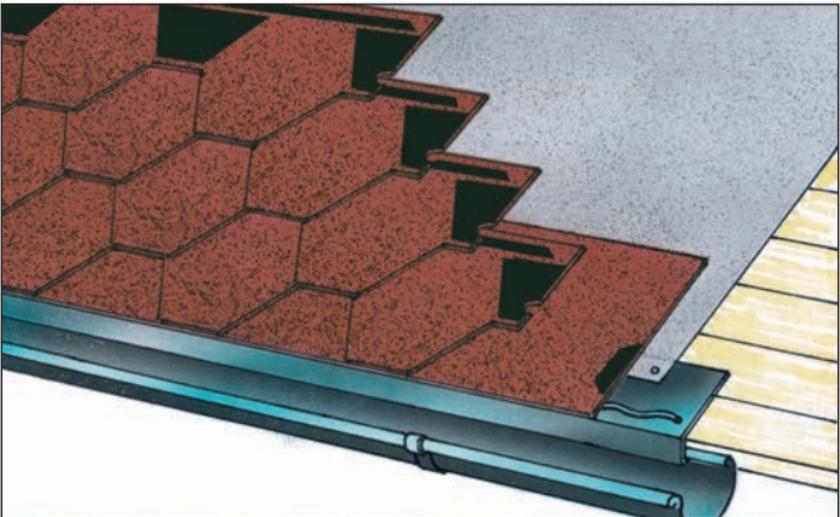
## 5. Deckung der Traufengebinde



Schürzenmitte der Traufengebinde gleich mittig Klebefelder der Trauf-/Firststücke. Die Unterkante ist bündig mit der Traufblechabkantung. Die Bitumenschindeln mit Breitkopfstiften mittig 2,5 cm oberhalb der Schürzeneinschnitte befestigen.

**Hinweise:** Alle Formen der Isola Bitumenschindeln müssen ausschließlich in diesen Klebefeldern befestigt werden. Die unterseitige Gleitfolie der Isola Bitumenschindeln darf nicht entfernt werden.

## 6. Deckung der Flächengebinde



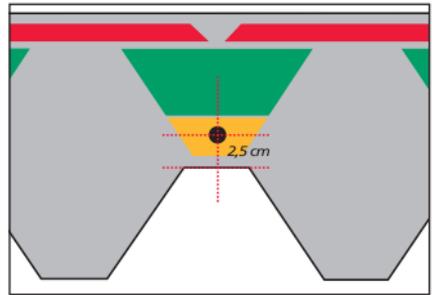
Das zweite und die folgenden Gebinde jeweils mit halben Schürzenversatz der Bitumenschindeln decken und mit Breitkopfstiften 2,5 cm oberhalb der Schürzeneinschnitte befestigen. Die Unterkanten der Schürzen sind immer bündig mit den Oberkanten der Schürzeneinschnitte.

**Hinweise:** Deckungsart ist mit vorgegebener Höhenüberdeckung. Neigungsunabhängige Höhenüberdeckung und Gebindehöhe. Die unterseitige Gleitfolie der Isola Bitumenschindeln darf nicht entfernt werden.

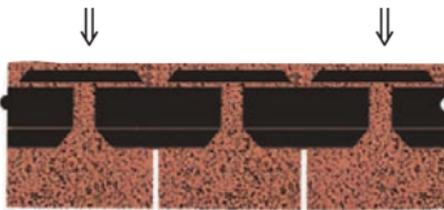
## 7. Nut- /Feder-Verlegehilfe und Nagelung



Vereinfachung der waagerechten Deckung. Beidseitige Befestigung an der Stoßfuge.

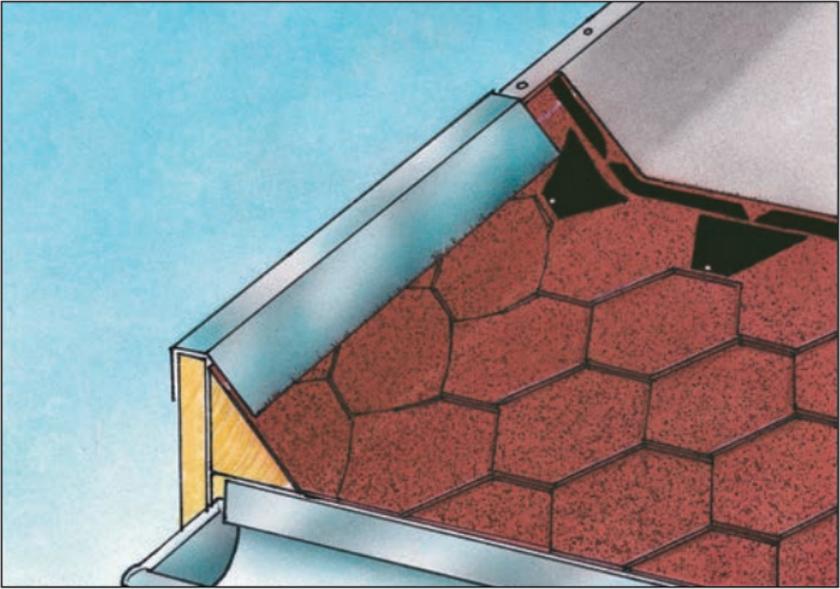


## 8. Leitspurverlegehilfe



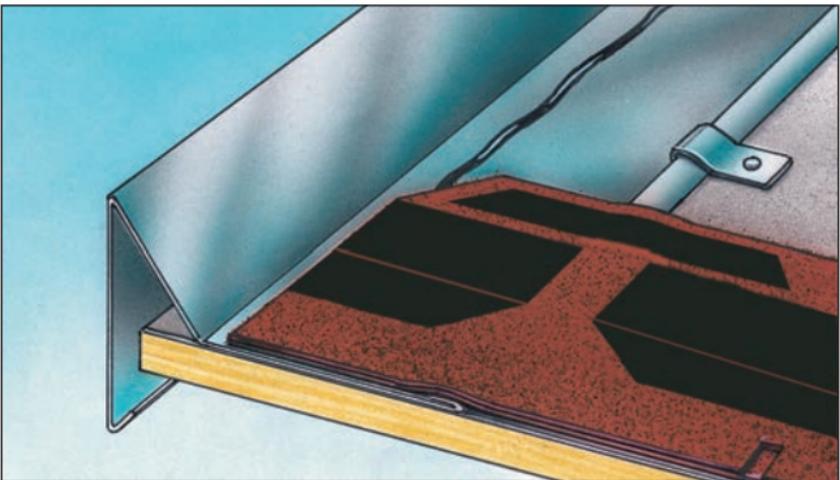
Vereinfachung der senkrechten Deckung. Die Leitspur ist der Halbschürzen-Versatz.

## 9. Ortgang mit Dreikantleiste



Ausbildung mit Dreikantleiste, mind. 30 mm hoch. Vordeckung und Dachdeckung hochführen und mit Breitkopfstiften befestigen. Metallabdeckung mit Wassertropfnase einbauen.

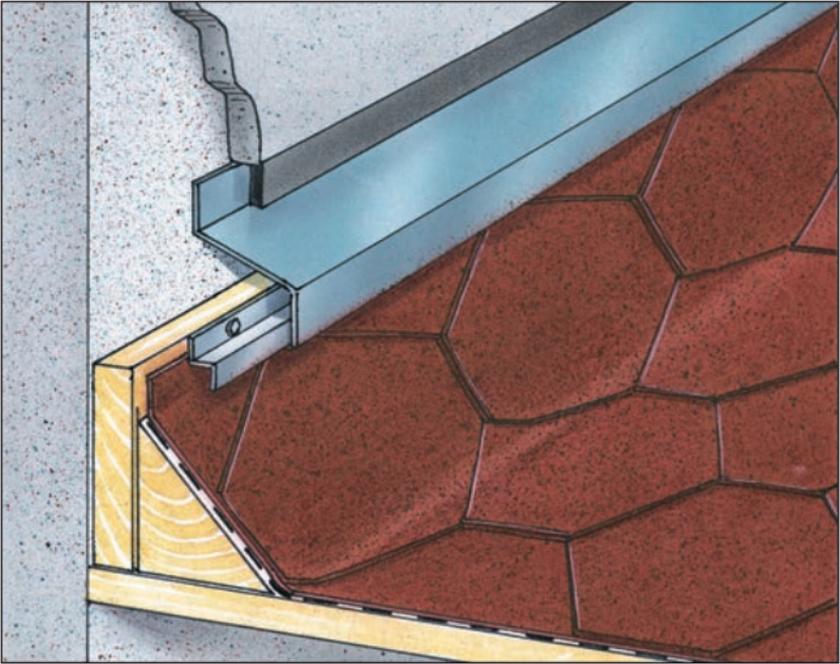
## 10. Ortgang mit unterlegten Blechen



Ausbildung mit unterlegten Blechen mit dachseitigem Wasserfalz und Wassertropfnase. Befestigung mit Haften. Bitumenschindeln an der äußeren Oberkante mit wasserabweisenden Schrägschnitt versehen, ein Schrägschnitt an der Unterkante ist zu empfehlen. Bitumenschindeln ca. 120 mm auf die Bleche führen. Verklebung auf den Blechen mit Isola Fugenmasse. Verbrauch: 60 ml/m.

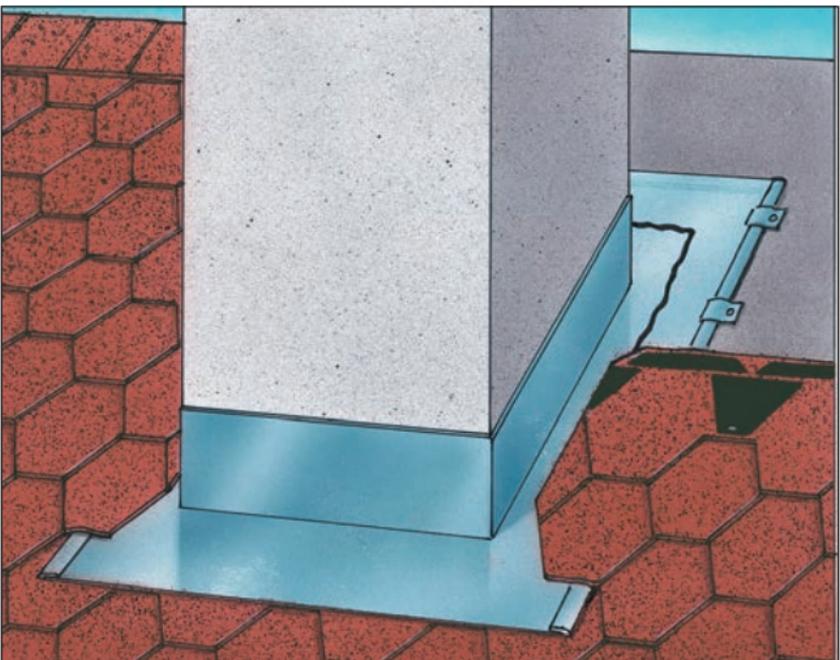
**Hinweis:** Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk beachten.

## 11. Seitliche Anschlüsse



1. An aufgehenden Bauteilen eine Dreikantleiste als Wandkehle anbringen und die Bitumenschindeldeckung mind. 100 mm hochführen. Den oberen Anschluss regensicher mit Kappleiste ausführen.
2. Seitliche Anschlüsse können auch mit unterlegten Anschlussblechen ausgeführt werden. Weitere Angaben gemäß Schornsteinanschluss.

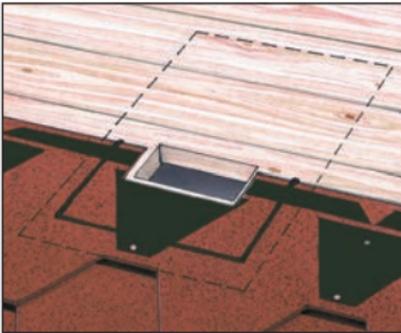
## 12. Schornsteinanschluss



1. Seitliche Anschlüsse mit unterlegten Blechen mit Wasserfalz. Bitumenschindeln ca. 120 mm auf die Bleche führen, mit Schrägschnitt versehen und mit Isola Fugenmasse aufkleben.  
Verbrauch: 60 ml/m.
2. Traufseitiger Anschluß mit aufgelegtem Blech.  
Überdeckung der Bitumenschindeln ca. 150 mm.
3. Firstseitiger Anschluß mit unterlegtem Blech mit Wasserfalz. Überdeckung der Bitumenschindeln ca. 150 mm.
4. Der allseitige obere Anschluß des Metallkranzes am Schornstein erfolgt regensicher mit Kappleiste.

**Hinweis:** Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk beachten.

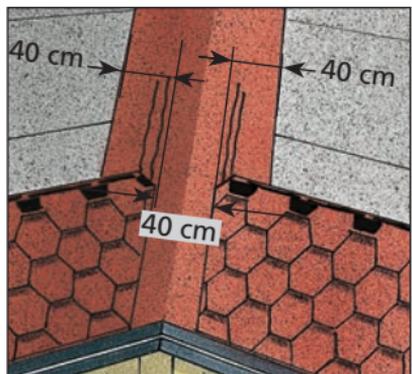
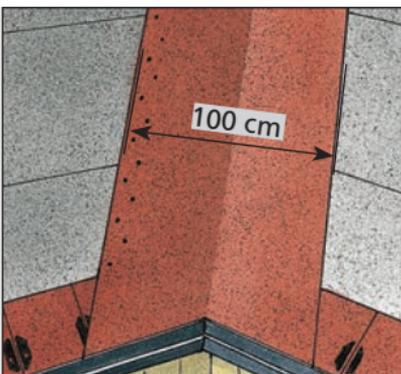
### 13. Lüftereinbindung



Bitumenschindeln bis zur Aussparung decken. Um die Aussparung, in Größe des Lüfterflansches, Isola Fugenmasse aufbringen und Lüfterflansch befestigen. Seitlich und firstseitig auf den Lüfterflansch Isola Fugenmasse aufbringen und in die Deckung einbinden.

**Hinweis:** Ausführung für Flächenlüfter, Sanitär- und Dunstrohrlüfter.

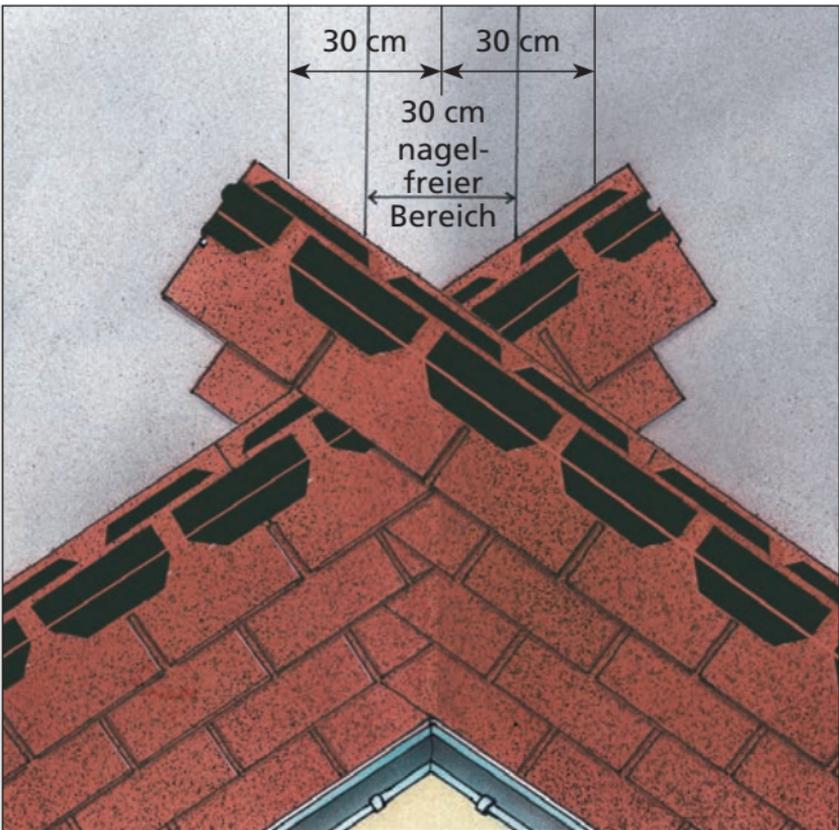
### 14. Kehldeckung unterlegt



Isola Mestertekk mittig in Kehle von Traufe zum First lose decken und beidseitig, max. 10 cm von den Rändern, im Abstand von 10 cm versetzt mit Breitkopfstiften befestigen. Traufstücke den Rändern der Kehldeckung anpassen und Fugen/Stöße mit Isola Fugenmasse schließen. Bitumenschindeln beidseitig ca. 40 cm auf Kehlbahn decken, mit wasserabweisendem Schrägschnitt versehen und befestigen. Nagelfreier Bereich in der Kehle mind. 40 cm. Verklebung der Bitumenschindeln auf Kehlbahn mit Isola Fugenmasse. Verbrauch: 240 ml/m.

**Hinweis:** Die Kehldeckung mit Isola Mestertekk ist kehlneigungsunabhängig.

## 15. Kehldeckung, wechselseitig



Kehlneigung mind. 15°, bei Dachsparrenlänge  $\leq$  10 m mind. 20°. Ganze Bitumenschindeln im Zuge der Deckung wechselseitig mind. 30 cm durch Kehlmitte decken. Nagelfreier Bereich in der Kehle mind. 30 cm.

## 16. Firstdeckung mit Trauf-/Firststücken



Deckung mit einzelnen Trauf-/Firststücken von 33 cm x 33 cm als seitliche Doppeldeckung.

Verbrauch: 6 Stück/m.

Befestigung mit zwei Breitkopfstiften in der Überdeckung.  
Die unterseitige Schutzfolie unbedingt entfernen.

## 17. Gratdeckung mit Trauf-/Firststücken



Gratdeckung sinngemäß wie Firstdeckung. Bitumenschindeln der Fläche parallel zur Gratlinie abschneiden und die Schürzen mit wasserabweisendem Schrägschnitt versehen.

Verbrauch: 6 Stück/m.

Befestigung mit zwei Breitkopfstiften in der Überdeckung.  
Die unterseitige Schutzfolie unbedingt entfernen.

## 18. Firstdeckung und Entlüftung mit Firstlüfter 200 cm<sup>2</sup>/m



1. Schalungsöffnung im First ca. 40 mm breit.
2. Dichtstreifen aus Isola Fugenmasse beidseitig, mit ca. 15 cm Abstand zum First, aufbringen.  
Verbrauch: 120 ml/m.
3. Firstlüfter mit ca. 5 cm Überdeckung aufsetzen und mit den beigefügten Schrauben befestigen, Löcher vorhanden.  
In sturmgefährdeten Gebieten die Überdeckung zusätzlich befestigen.  
Verbrauch Firstlüfter: 1 Stück/m.

**Hinweis:** Die Detailausbildungen wie seitliche Abschlüsse, Walmkappe usw. der gesonderten Einbauanweisung entnehmen.

## 19. Gratdeckung und Entlüftung mit Firstlüfter 200 cm<sup>2</sup>/m

Sinngemäß wie die Firstdeckung und Entlüftung.

## ***Das Dach auf dem Dach: Die Dachsanierung mit dem Isola Bi***

Als Alternative zur Flickerei mit Farbe oder Dachpappe können Sie Ihren Kunden auch für die Dachsanierung eine preiswerte, aber garantiert dauerhafte Lösung mit dem Isola System anbieten: „Das Dach auf dem Dach“ erspart Ihren Kunden das aufwendige Abtragen und die teure Entsorgung des Altdaches und ist hinsichtlich Dichtigkeit, Haltbarkeit und Aussehen qualitativ gleichwertig mit einer Neudeckung. Dass die Dachdeckung während der gesamten Sanierungsarbeiten regensicher bleibt, liefert Ihnen ein zusätzliches Argument, mit dem Sie Ihre Kunden überzeugen können.

Bei den Schindelformen **Rechteck** und **Wabe** ist zu beachten, dass die Gebindehöhe der unterliegenden Schindeln mit der Gebindehöhe der neuen Schindeln übereinstimmt.

### ***Arbeitsgänge:***

#### ***1. Dachdeckung vorbereiten***

Wellen, Falten und grobe Unebenheiten abstoßen und egalisieren. Verworfene Schalung nachageln.

#### ***2. Traufeneinbindung mit Ansetzer aus Isola Bitumenschindeln***

Form: Skraa/Rett/Kuttet/Biberschwanz/Karat. Ungefähre Dachmitte festlegen und abschnüren, Mitte übereinstimmend mit Gebindeschlitzen. Ansetzer unter das zweite Gebinde stoßend decken, mit Fugenmasse auf die Dachdeckung kleben und Befestigung mit 4 Breitkopfstiften 2,8 x 35 mm. Überstand an Traufblechkante abschneiden.

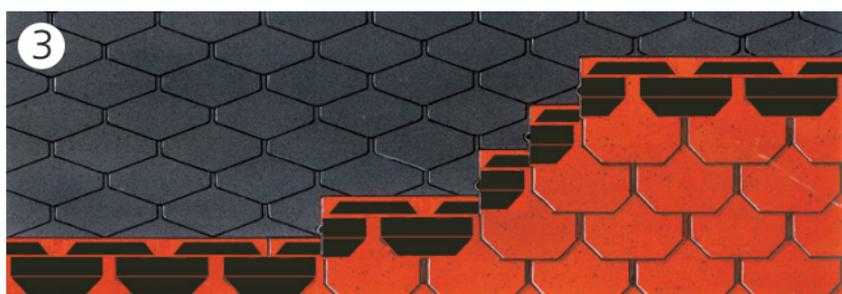
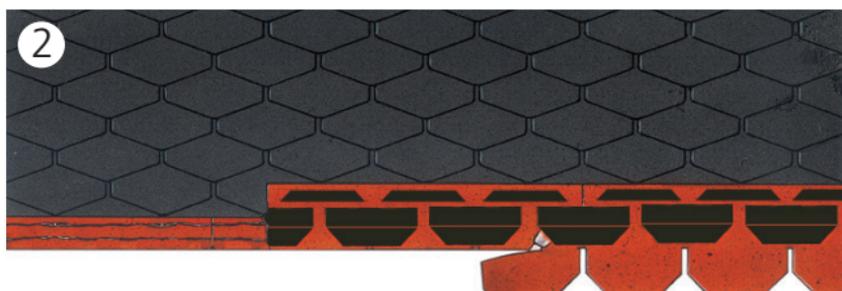
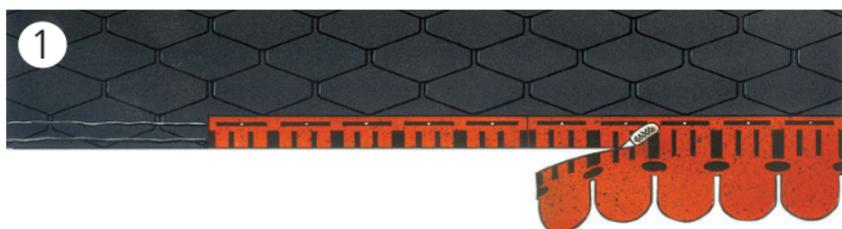
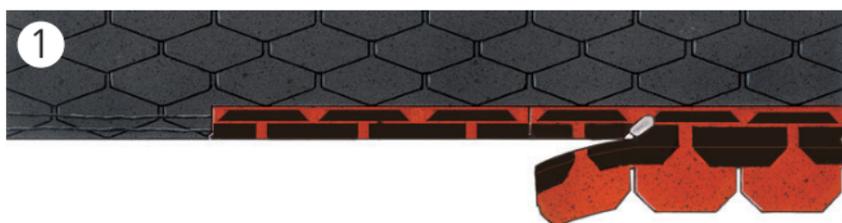
#### ***3. Deckung an der Traufe mit Ansetzer aus Isola Bitumenschindeln***

Bitumenschindeln um halbe Schürzenbreite zur Dachmitte versetzt unter das dritte Gebinde stoßend decken, abschnüren und Befestigung mit 4 Breitkopfstiften 2,8 x 35 mm. Überstand an der Traufblechkante abschneiden.

#### ***4. Dachdeckung der Fläche mit Isola Bitumenschindeln***

Die Sanierungsdeckung ohne weitere Maßnahmen gemäß der Verlegeanweisung für Isola Bitumenschindeln ausführen. Befestigung mit Breitkopfstiften 2,8 x 35 mm.

# tumenschindelsystem



## Materialdaten

	Skraa	Rett	Kuttet	Biber- schwanz	Karat
Länge der Schindel mm	1000	1000	1000	1000	1000
Breite der Schindel mm	317	333	333	333	275
Dicke des Schindelblattes mm	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Gebindehöhe mm	134	143	143	143	115
Höhenüberdeckung der Doppeldeckung mm	49	47	47	47	45
Anteil der Selbstklebeflächen im Verhältnis zur Oberfläche %	25	35	35	24	25
Trägereinlage, Spezialglasvlies g/m <sup>2</sup>	120	120	120	120	120
Nagelausreißfestigkeit N	160	160	160	160	160
Verbrauch Schindeln/m <sup>2</sup>	7,5	7	7	7	8,7
Gewicht kg/m <sup>2</sup>	7,7	9,4	9,05	8,9	8,9
Schindeln/Paket	22	22	22	22	22
m <sup>2</sup> */Paket *=gedeckte Fläche	2,95	3,15	3,15	3,15	2,53
Gewicht kg/Paket	22,5	29,6	28,5	28,1	22,5
Pakete/Palette	39	39	39	39	39
m <sup>2</sup> /Palette	115,05	122,85	122,85	122,85	98,67

06/2010

**Isola as**

N 3945 Porsgrunn

[www.isola-platon.de](http://www.isola-platon.de)

**isola**<sup>®</sup>  
Qualität für Dein Dach